



**Es beginnt häufig mit einer Idee,  
für die Menschen sich einsetzen.**

## **Kontaktieren Sie uns, wenn Sie:**

- anderen Hilfe vermitteln wollen oder selbst betroffen sind
- ehrenamtlich mitarbeiten möchten
- unsere Arbeit anderweitig unterstützen wollen
- an Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit zum Thema interessiert sind



Ambulanter Hospiz- und Kinderhospizdienst Halle/S.  
Heinrich-Pera-Straße 25  
06110 Halle (Saale)  
Tel: 0345 22 545 - 21 oder - 42  
Fax: 0345 22 545 - 55  
email: info@hospiz-halle.de

**Weitere Informationen und Möglichkeiten zur  
Unterstützung unserer Arbeit finden Sie unter:**

**[www.hospiz-halle.de](http://www.hospiz-halle.de)**

## **Ehrenamt im Hospizdienst Halle (Saale)**



***Begleitung  
ist Unterstützung  
eines fremden Weges,  
voller Respekt  
für die Andersartigkeit  
des anderen.  
(Heinrich Pera)***

## Grundgedanken zur Hospizarbeit

Hospize dienten in früherer Zeit dazu, Pilgern Aufnahme und Unterstützung zu gewähren. Heute steht der Hospizgedanke für das Betrachten des Sterbens als einen natürlichen Teil des Lebens.

Schwerkranke und Sterbende stehen im Mittelpunkt der Hospizarbeit. Ihnen soll jegliche Hilfe und Unterstützung gewährleistet werden, sei es der Wunsch nach Schmerzlinderung, menschliche Zuwendung oder die Geborgenheit des Hauses und Ortes. Auch Angehörige, Bekannte und Freunde erhalten Unterstützung und Beistand durch erfahrene und geschulte Mitarbeiter.

Hospize sind offen für Menschen unabhängig von Konfession und gesellschaftlicher Stellung. Leiden und Sterben werden weder künstlich verlängert, noch gezielt verkürzt. Diese lebensbejahende Grundidee schließt Tötung auf Verlangen und Beihilfe zur Selbsttötung aus.

**Die Entwicklung der Hospizarbeit in Halle ist eng verbunden mit Pfarrer Heinrich Pera, dem Gründer der Hospizdienste (1938-2004).**

## Der ambulante Hospizdienst Halle

### Palliative Beratung

Palliative Care Fachkräfte beraten Sie vor Ort zu pflegerischen, sozialen und persönlichen Aspekten am Lebensende.

### Besuchsdienst

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind offen für lebendige, echte Begegnungen. Sie schenken Zeit, Ruhe und Verständnis, besonders auch zur Entlastung von Angehörigen.

### Sitzwachen

ermöglichen wir in den letzten Stunden dort, wo menschliche Nähe am Lebensende wünschenswert und hilfreich ist.

### Kinder

Für Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern stehen wir mit den genannten Angeboten in gleicher Weise zur Verfügung.

### Trauerbegleitung

Wir unterstützen Hinterbliebene auf ihrem Weg durch die Trauerzeit mit Einzel- oder Gruppengesprächen.

### Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

Wir bieten Seminare zu den Themen Sterben, Tod und Trauer an.

## Ehrenamtliche Mitarbeit

... ist ein wesentlicher Grundgedanke unseres solidarischen, zwischenmenschlichen Zusammenlebens, getragen vom Prinzip gegenseitiger Unterstützung zum Wohle kranker und bedürftiger Menschen. Sie ist von Beginn an bis heute das tragende Element der Hospizarbeit.

### Voraussetzungen für Ihre ehrenamtliche Mitarbeit sind:

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Zuverlässig verfügbare freie Zeit: wöchentlich ca. 2-4 Stunden
- Bereitschaft, sich auf authentische Begegnungen mit Menschen einzulassen sowie auf die damit verbundene Auseinandersetzung mit persönlichen Fragen.
- Teilnahme am Befähigungskurs für ehrenamtliche Hospizmitarbeit (ca. 100 Std.)
- Bereitschaft, an praxisbegleitenden Angeboten, wie z.B. Supervision teilzunehmen

**Die Begegnung ist der Ausgangspunkt. Ich verstehe den Begriff so, dass Begegnung ein Bekenntnis zum Menschen und zur Menschlichkeit voraussetzt.**  
(Heinrich Pera)